

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 14.01.2014
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	FÜR Rostock	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Barbara Cornelius	SPD	bis TOP 6
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Michael Berger	CDU	
Sabine Friesecke	CDU	Vertretung für: Frau Jahnel, Ulrike
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Susanne Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	ab TOP 4
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	
Stefan Nadolny	Träger der freien Jugendhilfe	ab TOP 6
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Olaf Gäde	Amt für Jugend und Soziales
Frank Junghans	Amt für Jugend und Soziales
Anja Lachmann	Amt für Jugend und Soziales

Gäste

Frau Röber - Schulleiterin Warnowschule
Herr Striez

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ulrike Jahnel	CDU	entschuldigt
---------------	-----	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 03.12.2013
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 23.07.2013
 - 3.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 19.11.2013
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
 - 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Zweite Änderung der Satzung über die Nutzung und Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)
Vorlage: 2014/AN/5212
 - 7.2 Michael Berger (Mitglied des Jugendhilfeausschusses)
Änderung der Satzung über die Nutzung und Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)
Vorlage: 2014/AN/5245
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
 - 9.1 Höhe der Landesmittel für die Kindertagesbetreuung 2014
Vorlage: 2013/IV/5174
- 10 Anfragen
 - 10.1 Anfragen von Mitgliedern
 - 10.2 Sonstige Anfragen
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Nitzsche, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Den Mitgliedern sind die Unterlagen fristgerecht zugestellt worden. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 13 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich die Erweiterung der Tagesordnung bzgl. des Antrages von Herrn Berger. Die geänderte Tagesordnung wird durch die Mitglieder mit 11 Befürwortungen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 03.12.2013

Die Niederschrift wird mit 11 Befürwortungen und 2 Enthaltungen durch die Mitglieder beschlossen.

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 23.07.2013

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mit 7 Befürwortungen und 6 Enthaltungen beschlossen.

TOP 3.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 19.11.2013

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mit 9 Befürwortungen und 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

Frau Wolff nimmt ab 16:07 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende informiert über

- eine Einladung der AWO zur Thematik "Kicker, Kämpfer und Legenden - Juden im deutschen Fußball", am 27.01.2014, 18:00 Uhr, in der Geschichtswerkstatt Rostock e. V., Kröpeliner Tor.
- ein Schreiben der Warnowschule Rostock, welches die dringende Forderung nach Zuweisung eines Schulsozialarbeiters beinhaltet

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen

Der Vorsitzende des UA JHPL, Herr Ohm, informiert über einen Brief der Planungsgruppe 1, in

dem gefordert wird, den Diskussionsprozess in der Stadt zum sozialräumlichen Arbeiten in Gang zu setzen (eventuell Durchführung eines Workshops).

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

**Herr Nadolny nimmt ab 16:22 an der Sitzung teil.
Frau Cornelius verlässt um 16:30 Uhr die Sitzung.**

Die Verwaltung informiert ausführlich zum Sachstand

- Produktionsschulen (Land zieht sich bis 2018 aus der Förderung zurück),
- Kompetenzagentur (1/2-jährliche Verlängerung des Programmes "Jugend stärken"; Förderung nach SGB II)
- Förderung der SSA- und JSA-Stellen (Vorschlag des Landes: ab 2018 - 100%ige Förderung der SSA, Kommune wäre dann für 100% Förderung der JSA zuständig; für 2014 erfolgt je eine 50 %ige Förderung des Landes und der Kommune der SSA- und JSA-Stellen.

Das vom Vorsitzenden für Frau Röber (Schulleiterin Warnowschule) beantragte Rederecht wird durch die Mitglieder einstimmig befürwortet.

Frau Röber schildert ausführlich die Situation an der Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung und unterstreicht die Dringlichkeit des Einsatzes eines Schulsozialarbeiters an ihrer Schule. Nach längerem Diskussionsaustausch wird Frau Röber vorgeschlagen, mit dem Sozialraumteam (den ansässigen Trägern, die in der ambulanten HzE tätig sind), dem Regionalbüro NW sowie dem SBZ Lütten Klein nach entsprechenden Lösungswegen zu suchen. Herr Ohm informiert, dass sich auch der UA JHPL, gemeinsam mit dem staatlichen Schulamt gedanklich austauschen wird, um entsprechende Angebote aufzustellen.

TOP 7 Anträge

**TOP 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Zweite Änderung der Satzung über die Nutzung und Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)
Vorlage: 2014/AN/5212**

Der Vorsitzende begründet den Antrag seiner Fraktion. Nach längerer Diskussion und ausführlicher Information der Verwaltung zu dieser Thematik, verständigen sich die Mitglieder darauf, die beiden Anträge (5212 sowie 5245) zu vertagen, bis die Stellungnahme der Verwaltung hierzu vorliegt. Die Mitglieder beschließen einstimmig die Vertagung des Antrages 5212 auf die nächste Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung und Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung) gemäß Anlage.

Vertagt!

TOP 7.2 Michael Berger (Mitglied des Jugendhilfeausschusses)
Änderung der Satzung über die Nutzung und Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)
Vorlage: 2014/AN/5245

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich (13 Befürwortungen, 1 Gegenstimme) die Vertagung des Antrages auf die nächste Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, (unverzüglich) in einer Beschlussvorlage eine Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung) vorzulegen, in der dem rechtlichen Anspruch der Eltern auf Betreuung der Kinder mit besonderem Förderbedarf (Eingliederungshilfe), auch in den Ferien Genüge getan wird.

Vertagt!

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 9 Informationsvorlagen

TOP 9.1 Höhe der Landesmittel für die Kindertagesbetreuung 2014
Vorlage: 2013/IV/5174

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Herr Knisch bemängelt die "ungesunde" Entwicklung bzgl. Platzkosten und verweist auf die Anlage 3 (durchschnittliche Platzkosten 2006 - Hortplatz: 212,86 € - gegenüber 2014: 222,18 €).

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 Anfragen von Mitgliedern

Herr Osterloh bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung seiner Nachfrage:

Welche finanziellen Auswirkungen für die HRO hätte ein Eingehen auf den Vorschlag des Landes, die Finanzierung der SSA auf 100 % und die der JSA entsprechend sukzessive auf die vorgeschlagenen Prozente zu setzen? Es wird eine Übersicht (tabellarisch und die betreffenden Haushaltsjahre umfassend) mit beiden Varianten der Förderung - also wie bisher und gemäß des Vorschlages und bezogen auf die Verteilung bzw. das zahlenmäßige Verhältnis von Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit erbeten.

TOP 10.2 Sonstige Anfragen

-

TOP 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend im Namen aller Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bei Herrn Junghans für seine geleistete Arbeit.

Dr. Wolfgang Nitzsche

Ines Thies